Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 100

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 100 XXVII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 22. April 1909 Berne, Jeudi, 22 avril XXVIIme année № 100

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„Zürich".
Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in **Zürich.**

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den **Kanton Nidwalden** wird hiemit verzeigt bei Herrn **M. Gut**, Lehrer, in Stans, an Stelle des Herrn C. Engelberger, Lehrer, in Stansstaad. (D. 37)

Zürich, den 19. April 1909.

„Zürich",
Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft,
Der Vizedirektor: **A. L. Tobler.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 19. April. In ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1906, haben die Mitglieder der Genossenschaft **Verband schweizerischer Pappen-Fabriken** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1906, pag. 6) in Revision des § 1 der Statuten die Firma abgeändert in **Verband schweizerischer Pappenfabriken in Zürich (Syndicat suisse des Fabriques de Cartons à Zurich).** Philipp Meyenberg ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Emil Zeller, von und in Gossau (St. Gallen). Der Genannte führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Fraumünsterstrasse 14, Metropol, Zürich I.

19. April. Die unter der Firma **Trümpler & Soehne** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. Oktober 1891, pag. 795) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Joh. Gustav Trümpler-Pestalozzi, Ernst und Julius Trümpler, Söhne, hat sich aufgelöst.

Ernst Trümpler, in Zürich V, Julius Trümpler, in Zürich I, und Willy Trümpler, Ingenieur, und Robert Trümpler, letztere beiden in Zürich V (Söhne von Ernst Trümpler), alle von Zürich, haben unter der unveränderten Firma **Trümpler & Söhne** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Die Gesellschafter Willy Trümpler und Robert Trümpler führen die Firmaunterschrift nicht. Baumwollspinnerei und Weberei (in Uster). Freieckstrasse 10.

19. April. Die Firma **H. Maag-Kläui** in Töss (S. H. A. B. Nr. 506 vom 14. Dezember 1906, pag. 2021) — Bazar — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. April. Die Firma **Adreani & Premoli** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 404 vom 27. Oktober 1903, pag. 1613) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Magnolienstrasse 3, Zürich V.

19. April. Der Inhaber der Firma **Max Schlesinger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, pag. 793) wohnt nunmehr in Montreal (Kanada).

19. April. Inhaber der Firma **Friedrich Hohn** in Hombrechtikon ist Wilhelm Friedrich Hohn, von Siernenberg, in Hombrechtikon. Webereiartikel. Im Langenriedt.

19. April. Die Firma **K. Matthaei** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. Dezember 1908, pag. 2057) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Mainaustrasse 32, Zürich V.

19. April. Die Firma **M. Wernecke** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1909, pag. 529) erteilt Prokura an Joan Vogel, von Zürich, in Stäfa.

19. April. **Magazine zum Globus** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1909, pag. 301) mit Zweigniederlassungen in Aarau und Basel. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelunterschrift erteilt an Heinrich Burkhardt-Schuppisser, von Zürich, in Zürich V, und Kollektivunterschrift an Carl Locher, von Oberegg (Appenzell J.-Rh.), in Aarau.

19. April. Unter der Firma **Freiwillige Unterstützungs-Genossenschaft für das Personal schweizer. Transport- und Verkehrsanstalten** besteht mit Sitz in Zürich seit 21. März 1906 eine Genossenschaft, deren Statuten am 17. März 1907 und 11. Oktober 1908 revidiert worden sind. Die Genossenschaft bezweckt die finanzielle Unterstützung: a. Von Beamten, Angestellten und Arbeitern schweizerischer Transport- und Verkehrsanstalten, welche zufolge finanzieller Verhältnisse in ihrer Stellung gefährdet oder denen zufolge jetziger, früherer oder zukünftiger Vereinstätigkeit finanzielle Opfer erwachsen sind, sofern dieselben mindestens sechs Monate der Genossenschaft als Mitglied angehört haben; b. von Familien, die zufolge Unglücksfall oder durch den Tod ihres Ernährers in dürftige Verhältnisse geraten sind. Ausnahmsweise können Beamte, Angestellte und Arbeiter oder dürftige Familien auch unterstützt werden, wenn sie, resp. der Ernährer der Familie, nicht Mitglied der Genossenschaft waren. Beamte, Angestellte und Arbeiter schweizerischer Transportanstalten erwerben die Mitgliedschaft durch schriftliche Anmeldung an den Vorstand, sowie durch Zahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 1 und eines Jahresbeitrages von mindestens Fr. 2. Aus dem Dienste austretenden und pensionierten Mitgliedern bleibt die Mitgliedschaft gewahrt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, hezw. die Generalversammlung. Der Austritt ist dem Vorstande schriftlich einzureichen und steht jedem Mitgliede auf Ende des Geschäftsjahres frei. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für deren Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, I und II. Aktuar und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem I. Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Conrad Haeberlin, von Bissegg (Thurgau); Vizepräsident: Heinrich Huber, von Kaltenbach (Thurgau); Kassier: Jakob Keller, von Marthalen; I. Aktuar: Briccius Kunz, von Zürich; II. Aktuar: Johann Kielholz, von Mettau (Kt. Aargau); und Beisitzer: Ferdinand Etter, von Wallenstadt, und Johann Lauhe, von Zürich; alle in Zürich III. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 22, Zürich III.

20. April. **Verband Schweizerischer Rolladenfabriken** in Zürich (S. H. A. B Nr 43 vom 2. Februar 1906, pag. 169). Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 19. Februar 1909 eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber folgende Aenderungen zu konstatieren sind: Sitz der Genossenschaft ist Zürich. Die Genossenschaft bezweckt, die geschäftlichen Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und in der Fabrikation und im Verkauf von Rolladen und Jalousieprodukten Einheitlichkeit der Verkaufspreise und Verkaufsbedingungen zu erzielen und zu halten. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 250, sowie einen Jahresbeitrag von Fr. 50 zu entrichten. Auf Antrag des Vorstandes kann die Generalversammlung die Erhebung ausserordentlicher Beiträge von allen Genossenschaftern beschliessen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt, welcher durch schriftliche Erklärung an den Vorstand unter Beobachtung einer mindestens sechsmonatlichen Kündigungsfrist je auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Oktober), frühestens aber auf 31. Oktober 1912 erfolgen kann; b. durch Ausschluss; c. durch Aufgabe der Fabrikation oder des Handels mit Rollladen und Jalousieprodukten; d. durch Verkauf des Geschäftes; e. durch Konkurs. Bei Verkauf des Geschäftes ist der Verkäufer gehalten, den Uebernehmer des Geschäftes zu verpflichten, Mitglied der Genossenschaft zu werden. Ausgetretenen und ausgeschlossenen Genossenschaftern ist $^1/_3$ des Eintrittsgeldes, der Jahresbeiträge und Abgaben prozentual berechnet auf das zur Zeit des Austrittes oder Ausschlusses vorhandene Genossenschaftsvermögen, bei Aufgabe oder Verkauf des Geschäftes diese sämtlichen Beiträge, auf gleiche Weise prozentual berechnet, zurückzuerstatten. Im übrigen verlieren ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschafter jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall geht die Mitgliedschaft auf den Rechtsnachfolger über. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und 3—5 Beisitzern. Namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär (dieser ausserhalb des Vorstandes) die rechtsverbindliche Unterschrift. Oscar Danielis, Fritz Löliger-Jenny und Anton Griesser sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nun aus: Friedrich Gauger, Zürich IV, Präsident, hisher; Alfred Vohland, von und in Basel, Vizepräsident; Paul Jäger, von und in Stuttgart, bisher; Carl Hartmann, von Erlach, in Biel, und Wilhelm Baumann, von und in Horgen, Beisitzer. Sekretär ist Jean Schoch, von Wattwil, in Zürich III. Geschäftslokal: Kanzleistrasse 12, Zürich III.

20. April. Die Firma **E. Lamprecht** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1895, pag. 756) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Limmatquai 72, und als Natur des Geschäftes: Bandagen- und Sanitäts-Geschäft, orthopädische Apparate und künstl. Glieder. Der Firmainhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich I.

20. April. Die Firma **Adolf Koller's Erben** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1908, pag. 725) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse-Gerhergasse 7 (Bureau der Vereinigten Mühlen A. G. Zürich).

20. April. Die Firma **J. Levy** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 245 vom 27. Juni 1902, pag. 977) verzeigt als Natur des Geschäftes: Schürzen und Baumwolltücher. Geschäftslokal: Webergasse 39.

20. April. Die Firma **Pleyer & Streuli, Vereinigte Schweizer Karten-Centralen** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Juni 1903, pag. 973) verzeigt als Geschäftslokal lediglich: Bahnhofstrasse 106, Zürich I.

20. April. Die Firma **Mäcker & Schaufelberger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 336 vom 27. Oktober 1899, pag 1353) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Waisenhausgasse 10. Der Gesellschafter Carl Schaufelberger wohnt in Zürich II.

20. April. **„Hydorion" Internationale Wäscherei-Maschinen-Gesellschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1908, pag. 121). Die Unterschrift des Direktors Hugo Stitzel ist erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat als Geschäftsführer (Direktor) ernannt: Gustav Müller, von Schaffhausen, in Küsnacht, und demselben Kollektivunterschrift erteilt. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit einem der Verwaltungsratsmitglieder Heinrich Vontobel und Alfred Hurter. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich I, Weinplatz 3.

20. April. **Genossenschaft zur Förderung der Fieldsports in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. Juni 1896, pag. 711). An Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Emil Westermann und Rudolf Luchsinger wurden gewählt: Dr. Hugo Auckenthaler, von Pully (Waadt), in Zürich, als Präsident, und Alfred Carl Lutz, von Zürich, in Zürich II, als Aktuar. Quästor ist wie bisher: Hans Wunderly-Volkart. Die Vorstandsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

20. April. **Naturheilverein Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1289). An Stelle des als Beisitzer im Vorstand verbleibenden August Immler wurde als I. Kassier gewählt: Viktor Schibler, von Winterthur, in Zürich V. Der Präsident oder die zwei Vizepräsidenten zeichnen je mit dem I. Aktuar oder I. Kassier kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1909. 20. April. Inhaber der Firma **J. Märkle-Minder, Hotel & Pension Jungfrau** in Grindelwald ist Josef Märkle, von Aasen (Baden), in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: In Grindelwald.

20. April. Unter dem Namen **Verkehrs- & Gemeinnütziger Verein Leissigen** gründet sich, mit Sitz in Leissigen, ein Verein, welcher den Fremdenverkehr und überhaupt den Verkehr im allgemeinen in der Gemeinde zu heben und zu fördern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. März 1909 festgestellt worden. Als Mitglieder können aufgenommen werden: a. Behörden, Korporationen, Gesellschaften und Vereine, welche Jahresbeiträge bezahlen; b. Hoteliers und Pensionshalter, die mindestens einen jährlichen Beitrag von Fr. 4, sowie Fr. 1 pro Fremdenbett entrichten; c. Private, welche mindestens Fr. 4 Jahresbeitrag leisten; d. Private, die zugleich Inhaber von Sommerwohnungen für fremde Gäste sind, welche mindestens Fr. 4 Jahresbeitrag und Fr. 1 pro Fremdenbett entrichten, letzteres, sofern sie Sommergäste beherbergen; e. Geschäftsinhaber, die neben dem ordentlichen Jahresbeitrag einen in einem Verhältnis zu ihrem Geschäft stehenden Mehrbetrag leisten. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung. Der Austritt geschieht durch schriftliche Austrittserklärung an den Vereinspräsidenten und kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Dietrich, Handelsmann; Sekretär ist Rudolf Schumacher, Pfarrer, beide wohnhaft in Leissigen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

20. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Oberey-Linden-Gützenschwendi** mit Sitz in der Oberey, Gemeinde Röthenbach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März 1896, pag. 325) hat infolge Austritts der Mitglieder aus dem Bezirk Linden in ihrer Generalversammlung vom 11. März 1909 ihre Statuten vom 15. Februar 1896 in dem Punkte abgeändert, dass die Firma nunmehr **Käsereigenossenschaft Oberey-Gützischwendi** lauten solle. Im übrigen erleiden die im S. H. A. B. vom 19. März 1896 publizierten Tatsachen keine Veränderung.

Bureau Laufen.

20. April. Die Kommanditgesellschaft **Cement- & Kalkwerk Liesberg, Gebr. Gresly, Martz & Cie.** in Liesberg, Fabrikation und Verkauf hydraulischer Kalke und Zementé (S. H. A. B. Nr. 118 vom 3. Mai 1895, pag. 497) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven, sowie ferner alle Rechte und Pflichten sind übergegangen an die Firma «Cement- & Kalkwerk Liesberg A. G. (vormals Gebr. Gresly, Martz & Co.)» und ist die Firma der Kommanditgesellschaft erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 20. April. **Bank in Zug,** vormals Sparkassa Zug in Zug. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Werner Spillmann, von und in Zug, in dem Sinne, dass derselbe zur rechtsverbindlichen Zeichnung mit einem andern Prokuristen und dem Präsidenten oder Aktuar des Verwaltungsrates berechtigt ist.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1909. 19. April. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Mellingen** hat sich mit dem Sitze in Mellingen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck verfolgt: a. Die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch; b. den gemeinsamen An- und Verkauf aller möglichen Gebrauchsartikel nach Beschluss der Genossenschaft. Durch Gesellschaftsbeschluss können noch weitere Aufgaben durchgeführt werden. Die Statuten sind am 10. März 1909 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Wer später während einem Betriebsjahr als Mitglied aufgenommen zu werden wünscht, hat sich beim Vorstand anzumelden, welcher in Verbindung mit dem Käufer über Aufnahme oder Abweisung entscheidet. Wird Aufnahme beschlossen, so hat der Eintretende die Bestimmungen des § 5 zu erfüllen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Verlust am Genossenschaftsvermögen gestattet werden: a. Beim Absterben eines Mitgliedes; b. bei Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften; c. bei Aufkündung von Liegenschaftspachtungen; d. bei Verlust der persönlichen Handlungsfähigkeit; e. in besonders ausserordentlich eintretenden Fällen. Hierüber entscheidet der Vorstand in Uebereinstimmung mit dem Käufer. Wenn ein Genossenschaftsmitglied ohne die bievor genannten Gründe austreten will, so hat es sich vor dem Milchverkauf beim Vorstand anzumelden. In diesem Falle verzichtet das austretende Mitglied auf jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen und bezahlt auf jede der gezeichneten Kühe eine Entschädigung von Fr. 20 an die Genossenschaftskasse. Durch Beschluss der Generalversammlung kann ein Mitglied entlassen werden, wenn es sich dem guten Gedeihen und dem Fortbestand der Genossenschaft gefährlich zeigt. Die Eintrittsgelder sowie die jährlichen Beiträge der Lieferanten werden jeweilen bei Anfang eines Geschäftsjahres von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Zeder, von Luthern (Luzern); Vizepräsident ist Hans Diriwächter, von Safenwil; Aktuar ist Wilhelm Widmer, von Obersiggenthal; Beisitzer sind: Jakob Meier, von Dintikon, und Christian Busslinger, von Rütihof; alle in Mellingen.

Bezirk Laufenburg.

17. April. Die Firma **Kraftwerk Laufenburg** in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 197 vom 6. August 1908, pag. 1397) erteilt Kollektiv-Prokura an Dr. jur. Alexander Roesle, von Säckingen, in Zürich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 19 aprile. I fratelli Alberto, Giovanni ed Enrico Sartorio, di Bernardo, da Maccagno, domiciliato il primo a Locarno ed i due ultimi a Maccagno, hanno costituito, a datare dal 1° gennaio 1909, una società in nome collettivo colla ragione sociale **Fratelli Sartorio,** con sede in Locarno. Genere di commercio: Lavori in gesso ed in cemento.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 15 avril. La société en nom collectif **Noir & Cie.,** à Lausanne, ferblanterie, appareillage et couverture (F. o. s. du c. des 19 novembre 1907 et 29 juillet 1908), est dissoute ensuite de remise de commerce; cette raison est en conséquence radiée.

Alfred Mercier, de Coppet, et Eugène Ducommun, des Ponts Martels, les deux domiciliés à Lausanne, entrent en qualité d'associés en nom collectif dans la société **Bourcart & Cie.,** à Lausanne (agence immobilière) (F. o. s. du c. des 3 janvier 1907 et 29 juillet 1908). La société «Bourcart & Cie.», reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Noir & Cie.», qui vient de se dissoudre. Genre d'affaires et d'industrie: Agence immobilière, ferblanterie, appareillage et couverture. Bureau: N° 8, Rue St-Pierre, atelier: Borde 19 et Terraux 8.

15 avril. La maison **H. Terrier,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 avril 1900), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin aux Galeries du Commerce, Rue de la Grotte, à l'enseigne «Garage Central». Genre de commerce actuel: Cycles, motocyclettes et automobiles.

Bureau de Morges.

19 avril. La raison **Emile Cochet-Demont** à Denens, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 22 juin 1906, n° 267, page 1065), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 17 avril. Suivant procès-verbal dressé par Me Eugène-Henri Picot, notaire, à Genève, le 2 avril 1909, l'assemblée générale de la société anonyme ayant pour titre **Société Miremont-Champel,** ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 janvier 1903, page 23, et 2 décembre 1905, page 1878), a modifié les statuts en réduisant le capital social de fr. 50,000, à la somme de quarante-trois mille sept cent cinquante francs (fr. 43,750), divisé en 175 actions de fr. 250 chacune.

17 avril. La maison **West End Watch Co, Droz, Amstutz et Cie,** ayant son siège principal à Bombay (Indes Anglaises) (suivant attestation faite sous serment par devant la haute cour de justice de Bombay, par Maneckji Sorabji Captain, avoué établi à Bombay), et composée de Constant Droz, d'origine hernoise, domicilié à Genève, Jacques-Arnold Amstutz, d'origine hernoise, domicilié à Bombay, tous deux associés gérants responsables, et Louise Droz, née Lefèvre, d'origine bernoise, domiciliée à Genève, associée commanditaire pour une somme de cent francs (fr. 100), a transféré le siège de sa succursale, jusqu'ici établi à St-Imier, à Genève (voir F. o. s. du c. du 29 janvier 1909, page 157). Genre d'affaires: Commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie aux Indes Anglaises et pays circonvoisins. Bureau de la succursale: 6, Rue Petitot.

17 avril. La société en nom collectif «J. Nobile et fils», entreprise de gypserie et peinture en bâtiments, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 janvier 1907, page 93), est déclarée dissoute à dater du 15 mars 1909. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **J. Nobile et fils en liqon,** par les deux associés agissant collectivement.

17 avril. Sous la dénomination de **Fanfare municipale de Plainpalais,** il existe une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but le développement de l'art musical dans la commune de Plainpalais. Son siège est à Plainpalais; ses statuts portent la date du 1er avril 1909. Toute personne désirant faire partie de la société, soit à titre de membre actif, soit à titre de membre passif, doit en adresser la demande au comité. Les candidats comme membres actifs devront, en outre, être agréés par le directeur. Les membres actifs ne paient aucune cotisation, sauf en cas de décision d'une assemblée générale. Les membres passifs soutiennent la société par leur appui moral et financier, ils paient une cotisation annuelle de fr. 5. Le comité pourra recevoir, à titre de membres honoraires, les personnes ayant rendu des services éminents à la société. Tout membre actif qui désire se retirer de la société envoie sa démission au comité. Le comité pourra exclure de la société tout membre qui par sa conduite déshonorerait la société ou qui, après avertissement, ne remplirait pas ses devoirs de sociétaire. La société est administrée par un comité de 7 membres. Elle est valablement engagée par les signatures du président et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. En cas de dissolution de la société tout l'actif appartiendra à la commune de Plainpalais. Le président est Louis Marquand, et le trésorier: John Chevrier, tous deux domiciliés à Plainpalais.

17 avril. Sous la dénomination de **Union Indépendante Fribourgeoise,** il est fondé une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but de réunir les fribourgeois fixés dans le canton de Genève et d'établir entre eux un lien d'amitié et de solidarité. Son siège est à Genève; ses statuts révisés portent la date du 27 février 1909. Tout citoyen fribourgeois, âgé d'au moins 16 ans, peut être admis comme membre actif. Il devra être présenté par un membre et agréé par le comité. La société accepte des membres honoraires. Une cotisation mensuelle de fr. 0. 25 sera perçue pour subvenir aux dépenses de la société. Tout membre désirant se retirer de la société devra en faire la demande par lettre adressée au président. On sort aussi de la société par radiation ou exclusion conformément aux statuts. Les sociétaires démissionnaires, radiés ou exclus, n'ont aucun droit sur l'actif de la société. La société est administrée par un comité de 9 membres élus chaque année, en assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature collective du président, du vice-président et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. En cas de dissolution, l'avoir de la société sera réparti entre les membres restants. Le président est Alphonse Geinoz, à Genève; le vice-président: Ambroise Currat, au Petit-Saconnex, et le trésorier: Joseph Pasquier, père, au Petit-Saconnex.

19 avril. La société en nom collectif **Wagnon et Feddersen,** à Carouge (F. o. s. du c. du 8 janvier 1909, page 32), est déclarée dissoute dès le 10 avril 1909.

L'associé Frédéric-Stéphan Feddersen, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **F. St. Feddersen,** à Carouge. Genre d'affaires: Fabrique de cartons fins et façonnés pour la photographie. Locaux: 27, Rue d'Arve.

19 avril. La Société anonyme de l'Immeuble rue Gevray No. 29, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 28 janvier 1908, page 142), a, dans son assemblée générale du 2 avril 1909, nommé Ernest Naef et William Henny, tous deux domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Pierre-Paul Mastella et Gottlieb Engel, dont les fonctions ont pris fin.

19 avril. La Société anonyme de l'Immeuble rue Gevray No. 31, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c du 28 janvier 1908, page 142), a, dans son assemblée générale du 2 avril 1909, nommé Ernest Naef et William Henny, tous deux domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Pierre-Paul Mastella et Gottlieb Engel, dont les fonctions ont pris fin.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25317. — 17. April 1909, 4 Uhr.

Drexler & Cie, Fabrikanten,
Pirmasens (Deutschland).

Schuhwaren.

Duc

Nr. 25318. — 19. April 1909, 11 Uhr.

Mergenthaler Setzmaschinenfabrik, G. m. b. H.,
Berlin (Deutschland).

Matrizensetz- und Zeilengiessmaschinen, Matrizenablegevorrichtungen, Schriftwechselvorrichtungen und deren Teile, sowie deren Ersatz- und Zubehörteile, nämlich: Schraubstöcke, Formatstellvorrichtungen, Zeilenschiffe, Giesspumpen, Gasbrenner und Düsen dazu, Gasregulatoren, Gummischläuche, Magazine, Kupplungen, Riemenscheiben, Stifte, Bolzen, Nieten, Schrauben und Muttern, Matrizenbretter und -kästen, Lampenhalter, Magazinbürsten, Asbestwischer, Messerputzer, Federn, Giessmetall und Zusatzmetall, Gussformen, Antifriktionswalzen, -rollen und -kugeln, Oelgefässe, Matrizen, Spatienkeile, Spatienschieber, Glaswaren, Gummiwalzen, Leder-Scheiben und -riemen, Stoffriemen, Pumpenkolben und Kolbenscheiben, Schutz- und Leitbleche, Messer, Stangen, Achsen und Wellen, Stellringe, sicherheitshaken, Bremsvorrichtungen, Manuskripthalter und Manuskripthaken; Matrizensetz- und Zeilengiessmaschinen in Verbindung mit den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörteilen, Matrizensetz- und Zeilengiessmaschinen in Verbindung mit Schriftwechselvorrichtungen und den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörteilen.

LINOTYPE

N° 25319. — 19 avril 1909, 8 h.

Jules Mamie, fabricant,
Bonfol (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

RONA

Nr. 25320. — 19. April 1909, 8 Uhr.

E. Vögtlin, Fabrikant,
Augst (Basel, Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

(Uebertragung mit veränderter Produktenangabe der Marke Nr. 18577 von G. Petersen in Schweizerhalle).

Nr. 25321. — 19. April 1909, 8 Uhr.

Ad. Weitnauer & Cie, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten und Tabak.

„Chantecler"

Nr. 25322. — 13. April 1909, 4 Uhr.

The Joseph Banigan Rubber Co, Fabrik,
Providence (Rhode Island, Ver. Staaten v. Am.).

Gummistiefel und Gummischuhe.

WOONASQUATUCKET

Nr. 25323. — 19. April 1909, 8 Uhr.

B. Salzer, Kaufmann,
Wien (Oesterreich).

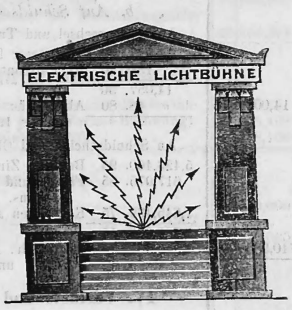
Wein.

MONTECHRISTO

Nr. 25324. — 15. April 1909, 8 Uhr.

A. Leber & Cie, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Elektrische Lichtprojektionenbühnen.



Nr. 25325. — 19. April 1909, 8 Uhr.

Georg Bartsch, Fabrikant und Kaufmann,
Nürnberg (Deutschland).

Möbel für Privat-, Bureau- und Geschäftszwecke, zusammensetzbare Bücher, schränke, Regale, Schreibmaschinen, Schreibmaschinenersatzteile, Farbbänder, Maschinenöl, Kassaschränke, Feuer- und diebessichere Gewölbe-Tresors, Geldkassetten, Geldkörbe Geldsäcke, Zahlbretter, Geldkontrollkassen, Sparbüchsen, eiserne und hölzerne Briefkasten, Vervielfältigungsapparate, Hektographenblätter, Rechenmaschinen, Lichtpausapparate für Tages- und künstliches Licht, Kopierpressen, Kopiermaschinen, Kautschukblätter, Kopiertücher, Oelkartons, Heftmaschinen und Heftklammern, Gummi- und Metallstempel, Stempelständer, Stempelkasten, Stempelkissen, Stempelfarben, Siegellack, Petschafte, Klebstoffe (ausgenommen Leim), Gummigläser, Etikettiermaschinen, Brandmalereiapparate, photographische Apparate und Platten, Zeichen-, Schreib-, Pack-, Seidenpapier, Mal- und Zeichenleinwand, Lichtpauspapier, Kohlenpapier, Löschkartons, Pappdeckel, Oelpapier, Wachspapier, Etiketten, Siegelmarken, Ansichtspostkarten, Akten und Aktendeckel, Reisszeuge, Reissbretter, Pinsel, Tintenpulver, Paletten, Federposen, Lampen, Lampenteile, Lüster, Zylinder, Glühstrümpfe, Spiritus, Rauchlampen, Kerzen, Kerzenständer, Feuerzeug, bedruckte und unbedruckte Bücher, insbesondere Geschäftsbücher, Drucksachen, Register, Listen, Verzeichnisse, Formulare, Kursbücher, Fahrpläne, Führer, Plakate, Musikalien, Skripturenhalter, Locher und Lochapparate, Kalender, Kalenderhalter, Briefordner, Briefbeschwerer, Briefwagen, Briefkörbe, Briefklammern, Papierkörbe, Scheren, Bücherstützen, Mappen und Taschen, Zettelbaken, Markenanfeuchter, Firmenschilder, Kartonagen, Schwämme, Schwammdosen, Bindfaden, Schultaschen, Barometer, Hygrometer, Thermometer, Lupen, Lesegläser, Mikroskope, Photographierahmen, Bilder, Bilderrahmen, Telephone, Sprachrohre, Wandtafeln, Land- und Städtekarten, Globen, Zeitungshalter, Bindfadenbehälter, Bürsten, Fussabstreifer, Kleiderhaken, Tischglocken, elektrische Glocken, Spielkarten, Magnete, Uhren, Zigarrenableger, Zigarren- und Zigarettenständer, Diaphanien.

Bargeo

Nr. 25326. — 20. April 1909, 8 Uhr.

Chemische Industrie Actiengesellschaft St. Margrethen,
St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).

Pharmazeutische Artikel.

FORMLACTOL

B. 7.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden
inklusive Zweiganstalten in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn
vom Jahre 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten.

				I. Verwaltungskosten.
		10,657	80	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.
		195,354	10	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Sparkassa-Einnehmer.
		4,684	85	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.
		13,775	—	Lokalmiete.
		14,207	70	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		40,671	92	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate u. Formularien).
		22,543	43	Porti, Depeschen, Telephon, Betreibungskosten.
		3,940	—	Anfertigung von Obligationen und Stempelung.
		4,632	65	Experten- und Informationskosten.
		12,126	47	Mobiliar-Anschaffung und Unterhalt.
		5,140	49	Diverse.
		327,734	41	
324,769	51	2,964	90	Abzüglich: Vergütung Schweizerische Nationalbank.
				II. Steuern.
		3,228	85	Bundes-Banknotensteuer.
		19,373	10	Kantonale Banknotensteuer.
		28,609	45	Andere kantonale Steuern.
98,988	40	47,777	—	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		16,345	94	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		547,560	25	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		829,797	96	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheinen aller Art.
				An Eigenwechsel und Tratten:
				13,923. 20 Vergüteter Disconto.
				134. 30 Rückdisconto vom Vorjahre.
				14,057. 50
		14,008	70	48. 80 Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908.
				An Schuldscheine und Obligationen:
				5,423,460. 95 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				617,075. 85 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				1,645,499. 75 Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.
				7,686,036. 55
7,148,697	90	5,740,985	05	1,945,051. 50 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		185	62	Auf Conto-Corrent-Debitoren.
		15,598	42	„ Hypothekaranlagen aller Art.
		35,198	70	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).
		93,368	67	„ Bankgebäuden und Bauplätze.
147,913	75	3,562	34	„ Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VI. Reingewinn.
		64,366	04	Gewinn-Saldo vom Jahre 1907.
788,106	80	723,740	76	Reingewinn des Rechnungsjahres.
8,508,476	36			

Haben. Nutzposten.

				I. Ertrag des Wechselconto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
		290,964. 78		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		47,946. 50		Rückdisconto vom Vorjahre à 5½ %
		347,911. 28		
		39,737. 40	308,173	88	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 3½ % (inklusive Fr. 68.90 Ratazins auf 31. Dezember 1907)
				Wechsel auf das Ausland:
		103,939. 22		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne
		20,914. 15		Rückdisconto vom Vorjahre à 4—7½ %
		124,853. 37		
		11,350. 95	118,502	42	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 2—5 %
				Wechsel mit Faustpfand:
		29,360. 65		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen
		3,138. 05		Rückdisconto vom Vorjahre à 5½ %
		32,498. 70		
		5,761. 70	26,737	—	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1907 à 4¼ %
				Warrant:
			138	66	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	448,551	96
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
			52,770	29	Von Emissionsbanken und Korrespondenten
			35,771	33	Von Conto-Corrent-Debitoren
			820,433	34	Von Conto-Corrent-Kreditoren
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
		281,845. 45		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen
		25,053. 25		Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		121,821. 40		Ratazinsen auf 31. Dezember 1908
		428,720. 10		
		137,813. 65	290,906	45	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
		6,114,335. 91		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen
		860,912. 15		Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		2,765,766. 95		Ratazinsen auf 31. Dezember 1908
		9,741,015. 01		
		3,374,629. 65	6,366,385	36	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
				Von Effekten:
		336,652. —		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten
		66,887. 90		Kursgewinne auf eigenen Effekten
		71,577. 20		Ratazinsen auf 31. Dezember 1908
		475,117. 10		
		83,429. 25	391,687	85	Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dez. 1907	7,957,954	62
				III. Ertrag der Immobilien.
			12,256	80	Von den Bankgebäuden
			38	77	Von Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt	12,295	57
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttitel-Depots	4,417	70
				V. Diverse Nutzposten.
				Agio auf fremden Noten, Münzsorten etc. und Akzept-Kommission	14,608	12
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.
			961	85	Auf Conto-Corrent-Debitoren
			21	05	„ Conto-Corrent-Kreditoren
			5,299	45	„ Hypothekar-Anlagen aller Art	6,282	35
					VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907	64,366	04
						8,508,476	36

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, vom Jahre 1908.

Verteilung des Reingewinnes pro 1907 (gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 25. Mai 1908).

Zuweisung an den Reservefonds	Fr.	300,000. —
Zur Verfügung des Grossen Rates gestellt	„	150,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„	64,366. 04
	Fr.	514,366. 04

Verteilung des Reingewinns pro 1908

Vorschlag der Bankvorsteherschaft, bezw. des Regierungsrates, an den Grossen Rat des Kantons Thurgau
(gemäss Art. 17 des revidierten Bankgesetzes vom 23. November 1897).

Der Reingewinn des Jahres **1908** beträgt . . . Fr. 788,106. 80

welchen die Bankvorsteherschaft, beziehungsweise der Regierungsrat, wie folgt zu verteilen vorschlägt:

Verzinsung des Dotationskapitals	Fr.	260,125. —
Zuweisung an den Reservefonds	„	300,000. —
An den Staat als Einlage des Hülfsfonds für Elementarkatastrophen etc.	„	150,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„	77,981. 80
Gleich oben	Fr.	788,106. 80

Art. 17 des Kantonalbank-Gesetzes lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden zwei Drittteile zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe im Minimum den Betrag von 4 % des grundversicherten Darleihens erreicht haben wird. Ueber den Mehrbetrag (sowie, wenn der Reservefonds die vorgeschriebene Minimalhöhe erreicht hat, über den ganzen Betrag) verfügt auf den Antrag des Regierungsrates der Grosse Rat zur Bildung eines Fonds, welcher vornehmlich zu landwirtschaftlichen Zwecken, Katastervermessung, Hülfe bei Elementarkatastrophen usw. Verwendung finden soll."

B. 7.

Jahresschluss-Bilanz
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden
inklusive Zweiganstalten in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn
auf 31. Dezember 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		1,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		341,990	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		1,341,990	—	Gesetzliche Barschaft.
		168,400	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		518,750	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
2,257,166	71	228,026	71	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		443,093	15	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
1,882,476	39	1,439,383	24	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				2,733,217. 16 innert 30 Tagen fällig.
				3,227,338. 36 „ 31—60 „ „
				1,982,348. 35 „ 61—90 „ „
		8,331,296	42	388,392. 55 nach 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				565,178. 95 innert 30 Tagen fällig.
				711,919. 69 „ 31—60 „ „
				736,589. 31 „ 61—90 „ „
		2,057,622	75	43,934. 80 nach 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				540,745. 40 innert 30 Tagen fällig.
				435,000. — „ 31—60 „ „
11,569,664	57	1,180,745	40	205,000. — „ 61—90 „ „
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		19,580,314	57	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		6,145,923	55	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
175,782,049	82	150,055,811	70	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Anlagen mit unbestimmter Anlagezeit.
				102,250. — Aktien } laut Inventar
				8,365,088. 90 Obligationen } (vide Beilage Nr. 2).
		8,467,338	90	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
8,476,093	90	8,755	—	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
290,500	—			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		3,845,130	95	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
3,845,179	75	48	80	Rückdiskonto auf Tratten.
204,103,131	14			

Passiven.

				I. Noten-Emission.
		2,331,600	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
		168,400	—	Eigene Noten in Kassa }
		2,500,000	—	
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		151,939	07	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		265,596	96	Korrespondenten-Kreditoren
		10,142,167	05	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		5,615,411	87	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		617,075	85	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
		16,792,190	80	
				III. Wechselschulden.
		26,425	95	Eigenwechsel
		658,127	75	Tratten und Akzeptationen
		684,553	70	
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		7,376,585	74	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		17,844,633	20	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		49,860,535	—	Schuldscheine und Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig und von da nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		95,184,245	—	Schuldscheine und Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
		170,265,998	94	
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		56,781	15	Rückdisconto auf Aktivposten } (vide Detail in der Gewinn-
		1,645,499	75	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung)
		788,106	80	Reingewinn des Rechnungsjahres 1908
		2,490,387	70	
				VI. Eigene Gelder.
		8,000,000	—	Einbezahltes Kapital
		3,370,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1907 inbegriffen)
		11,370,000	—	
				204,103,131 14

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, auf 31. Dezember 1908.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1908.

				Emission	In Kassa	In Zirkulation
573	Noten von Fr.	500	= Fr.	286,500	11,500	275,000
15,676	„ „ „	100	= „	1,567,600	101,700	1,465,900
12,918	„ „ „	50	= „	645,900	55,200	590,700
29,167	Noten		= Fr.	2,500,000	168,400	2,331,600

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungs-Bedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt:

Beträge bis auf Fr. 5000 sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5000 nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	5,543 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5000	Fr. 7,047,167. 05
	619 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, je Fr. 5000	„ 3,095,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 10,142,167. 05
c.	619 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, **mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„ 7,376,585. 74
		Fr. 17,518,752. 79

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 9 des Sparkassa-Reglements lautet:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen zurückbezahlt, doch dürfen innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

„Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.

„In Ausnahmsfällen kann die Festsetzung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch die Bank auch für Lemma *a* angewendet werden."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	16,657 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 1,222,411. 87
	21,965 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, zu je Fr. 200	„ 4,393,000. —
	Eventuell nach 8 Tagen, in der Regel aber innert 8 Tagen verfügbar	Fr. 5,615,411. 87
c.	21,965 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„ 17,844,633. 20
		Fr. 23,460,045. 07

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiterbegebene Wechsel im Betrage von . . . . . Fr. 797,737. 35

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 710.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	
		I. Obligationen.				
1056	3½-3	Schweiz. Bundesbahnen différé von 1903	528,000	85	448,800	—
10	3½	N.-O.-B. v. 1894 nun Schweiz. Bundesbahnen	5,000	94	4,700	—
1	3½	N.-O.-B. v. 1895 „ „ „	500	94	470	—
37	3½	N.-O.-B. v. 1897 „ „ „	31,500	94	29,610	—
221	3½	S. C.-B. v. 1894 „ „ „	221,000	93	205,530	—
1	4	V. S.-B. I. Hyp. 1865 „ „ „	500	100	500	—
4	4	V. S.-B. II. Hyp. 1865 „ „ „	2,000	100	2,000	—
879	3½	Jura-Simplon-Bahn „ „ „	439,000	93½	410,932	50
52	4	Kassascheine Schweiz. Bundesbahnen 1908	260,000	99½	258,700	—
90	3	Deutsche Reichsanleihe	Mk. 66,000	85/122.75	68,862	75
5	3½	„ „	„ 9,500	94/122.75	10,961	55
40	4	„ „ 1908	„ 80,000	100/122.75	98,200	—
5	3½	Preussische Consols von 1906	„ 3,600	94/122.75	4,153	85
6	3½	Württemb. Staatsanleihe	„ 8,000	93/122.75	9,132	60
5	3½	Bad. Eisenbahnanleihen von 1892	„ 5,000	93/122.75	5,707	85
1378	4	Kanton Thurgau von 1908	1,028,500	100	1,028,500	—
81	3¾	Kanton Zürich von 1899	81,000	99½	80,595	—
569	3¾	„ „ „ 1905	569,000	96	546,240	—
119	4	„ „ „ 1908	119,000	100	119,000	—
210	3½	„ St. Gallen von 1902	210,000	94	197,400	—
200	3½	„ „ „ 1904	200,000	93	186,000	—
89	3¾	„ „ „ 1905	89,000	97	86,330	—
308	3¾	„ „ „ 1906	308,000	97	298,760	—
10	4	„ „ „ 1907	50,000	99½	49,750	—
50	4	„ „ „ 1908	50,000	100	50,000	—
22	3½	„ Neuenburg von 1887	22,000	94	20,680	—
70	3½	„ „ „ 1902	70,000	93	65,100	—
515	3	„ Bern von 1895	257,500	81	208,575	—
2	3½	„ Waadt von 1904	1,000	92	920	—
33	3½	„ Baselland von 1905	33,000	93	30,690	—
26	3½	„ Basel-Stadt von 1889	46,000	94	43,240	—
16	3½	„ „ „ 1894	16,000	94	15,040	—
25	3½	„ „ „ 1897	65,000	94	61,100	—
158	3½	„ „ „ 1903	158,000	94	148,520	—
78	4	„ „ „ 1908	78,000	100	78,000	—
137	3½	„ Graubünden von 1901	137,000	94	128,780	—
100	4	„ „ „ 1906	100,000	100	100,000	—
95	4	„ Schaffhausen von 1907	95,000	100	95,000	—
37	4	„ Solothurn von 1908	37,000	100	37,000	—
1	4	„ Luzern von 1907	5,000	100	5,000	—
1	4	Commune de Lausanne von 1899	500	99	495	—
309	3½	„ „ „ „ 1902	187,500	92½	173,437	50
		Uebertrag			5,412,413	60

Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	
		Uebertrag			5,412,413	60
1	4	Stadt Luzern von 1899	1,000	99	990	—
264	4	„ Zürich von 1908	184,500	100	184,500	—
117	3½	„ St. Gallen von 1897	117,000	92	107,640	—
100	3¾	„ „ „ 1902	100,000	94	94,000	—
80	3½	„ „ „ 1903	80,000	92	73,600	—
7	3,6+1	„ Winterthur von 1880	3,500	111	3,885	—
535	3½	„ „ „ 1903	500,000	91½	457,500	—
3	3½	Ville de Neuchâtel von 1893	3,000	92	2,760	—
3	3½	Commune de Vevey von 1904	1,500	94	1,410	—
3	4	Einwohnergemeinde Schaffhausen von 1900	3,000	99	2,970	—
12	3¾	Kath. Kirchgemeinde Emmishofen	12,000	96	11,520	—
11	3¾	Munizipalgemeinde Emmishofen	11,000	96	10,560	—
3	3¾	Ortsgemeinde Kreuzlingen	3,000	96	2,880	—
9	3¾	„ Frauenfeld	9,000	96	8,640	—
2	3¾	Evang. Kirchgemeinde Weinfelden	2,000	96	1,920	—
10	3¾	Munizipalgemeinde Weinfelden Gaswerk	10,000	96	9,600	—
20	4	Politische Gemeinde St. Gallen	20,000	100	20,000	—
194	3½	Gotthardbahn-Gesellschaft	142,000	93	132,060	—
161	3½	Strassenbahn Frauenfeld-Wil	80,500	90	72,450	—
210	3¾	Thurg. Hypothekenbank 1895	450,000	97	436,500	—
91	4	Thurg. Hypothekenbank	167,000	99½	166,165	—
60	3¾	A.-G. Leu & Cie.	100,000	99	99,000	—
68	3½	Banque Foncière du Jura, Basel Serie O	143,500	87	124,845	—
2	3¾	Schweiz. Hypothekenbank	2,000	95	1,900	—
1	4	Bank für elektr. Unternehmungen	1,000	99	990	—
60	4	Bank in Winterthur	100,000	98	98,000	—
30	3¾	Schweiz. Boden-Credit-Anstalt	30,000	95	28,500	—
7	3½	Rhein. Hypothekenbank Mannheim	Mk. 10,500	91/122.75	11,728	95
1	4%	„ „ „	Mk. 1,000	99/122.75	1,215	20
29	3½-4¼	Div. gekündete Bankobligationen	191,000	99½-100	190,215	—
53	3¾-4¼	Div. im Jahre 1909 kündbare Bankobligationen	257,500	99-100	254,980	—
61	3¾-4¼	„ „ „ 1910 „ „	228,000	98-99	224,225	—
47	3¾-4¼	„ i. d. Jahren 1911-12 „ „	73,250	97-99	71,776	15
1	4¼	Elektrizitätswerk Kubel	1,000	100	1,000	—
30	4	A.-G. Brown, Boveri & Cie. Baden	30,000	97	29,100	—
28	4	Kammgarnspinnerei Bürglen	14,000	97½	13,650	—
		Obligationen			8,365,088	90
		II. Aktien.				
409		Aktien der Schweiz. Nationalbank Fr. 250.— à Fr. 500.— einbez.	102,250	pari	102,250	—
		TOTAL			8,467,338	90

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (869')

Aktiengesellschaft

Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 29. April 1909, abends 5 Uhr

in das Gasthaus z. „Frohsinn", in Richterswil

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Jahresrechnung pro 1908.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnung.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Statutarische Wahlen. (1147;)

Bilanz, Bericht und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht können vom 26. April an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Richterswil, den 20. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Infolge gänzlicher Liquidation unserer Fabrikgebäude in Binningen-Basel haben wir folgende Maschinen und maschinellen Einrichtungen preiswert abzugeben:

1 Dampfkessel:

Zweiflammrohr (Cornwallkessel) 40 m² Heizfläche, 7 Atmosphären. Komplett.

1 Dampfmaschine:

Liegende Schieberdampfmaschine mit Riderscher Expansionssteuerung. Normalleistung 35 HP.

1 Dynamo:

115/160 Volt. 174/125 Amp. Komplett mit Marmorschalttafel und sämtlichen Instrumenten zur Ladung einer Accumulatorenbatterie. (1028!)

Alles wenig gebraucht, daher tadellos erhalten.

Ferner Transmissionen neuester Konstruktion, Riemen, Pumpen, Dampf- und Wasserventile usw.

Oleo- & Cocoswerke in Binningen in Liq.

H. Rippmann.

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds

MM. les actionnaires sont convoqués en (1165)

assemblée générale ordinaire

le vendredi, 7 mai 1909, à 5 heures du soir, à **l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds** (salle du 2me étage), avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs; approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1908.
2° Renouvellement du conseil d'administration.
3° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Les cartes d'actionnaires, donnant droit à prendre part à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des actions, en même temps que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, au bureau de la compagnie, rue du Collège, 43, du 28 avril au 6 mai, de 5 à 7 heures du soir.

Les inscriptions sur la feuille de présence de l'assemblée se feront, à partir de 4 heures, dans la salle de l'Hôtel-de-Ville.

La Chaux-de-Fonds, le 20 avril 1909. **Le conseil d'administration.**

Ein tüchtiger Kaufmann

prüft die neuen Errungenschaften auf dem Gebiete des Bürobetriebes und macht sich das **Beste vom Guten** dienstbar. Das Fortschritt-Buch, bereits bei hervorragendsten Banken und Handels- sowie Industrie-Firmen der Schweiz in Gebrauch, bietet so mannigfaltige Vorzüge für Konto-Korrente und Hülfsbücher jeder Art, dass es bei keiner modernen Büro-Einrichtung fehlen sollte. Prospekt und unverbindliche Vorführung durch die Hauptvertreter

Gebrüder Scholl, Zürich
(1142) Poststrasse 3.

Société anonyme des Glaces de la Vallée de Joux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 11 mai 1909,** à 3½ heures de l'après-midi, à **Lausanne, 2, Place St-François,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2° Approbation des comptes et du bilan, fixation du dividende. (1163;)
3° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées d'ici au 10 mai, chez MM. Ch. Masson et Cie., à Lausanne, où le bilan et le rapport du censeur peuvent être consultés.

Lausanne, le 21 avril 1909.

Le président du conseil d'administration:
Ch. E. Masson.

Les **insertions** pour les **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Régie des annonces: Haasenstein & Vogler

Aktiver Kommanditär gesucht

mit Einlage von **Fr. 20,000** in flottgehendes Geschäft, zur Besorgung des Bureaus. — Offerten besorgt **Sensal Barfuss, Bern.** (1152)

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Basel – Liestal – Gelterkinden

Ausgabe von 5000 neuen Aktien à Fr. 400

Prospekt

und

Einladung an die Aktionäre zur Zeichnung der neuen Aktien

In Ausführung des von der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 7. April 1909 gefassten Beschlusses bringen wir 5000 neue, auf den Inhaber ausgestellte Aktien von nominell Fr. 400 zur Ausgabe zu den nachstehenden Bedingungen:

1) Die neuen Aktien sind erstmals für das Jahr 1910 dividendenberechtigt. Für die Zeit vom Einzahlungstage bis zum 31. Dezember 1909 erhalten die Subskribenten eine Zinsvergütung von 5 % ab dem Nominalbetrage der einbezahlten neuen Aktien.

2) Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären zum Kurse von Fr. 450 (Nominalbetrag von Fr. 400 zuzüglich Fr. 50 Aufgeld) angeboten mit dem Rechte, auf drei alte Aktien eine neue zu verlangen.

3) Auch Aktionäre mit nur 1 oder 2 alten Aktien und solche, denen nach der Zeichnung gemäss Ziffer 2 noch überzählige alte Aktien bleiben, können dafür eine neue Aktie zeichnen, zu Fr. 463 auf eine und zu Fr. 456. 50 auf zwei alte Aktien. Solche Zeichnungen werden insoweit berücksichtigt, als die neuen Aktien nicht auf Grund von Ziffer 2 verlangt sind.

4) Es werden auch Zeichnungen von Aktionären entgegengenommen auf die nach Befriedigung der Bezugsrechte gemäss Ziffer 2 und 3 allfällig noch freibleibenden Aktien. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismässige Reduktion solcher Zeichnungen ein. Für diese Aktien ist der Kurs auf Fr. 470 festgesetzt.

5) Jedem im Aktienbuche unserer Gesellschaft eingetragenen Aktionär wird mit dem Prospekt ein Zeichnungsformular zugeschickt. Solche Formulare können auch an unseren Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bezogen werden.

6) Die Zeichnungen der neuen Aktien haben bis zum 30. April 1909 zu erfolgen; sie werden an unsern Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden entgegengenommen.

In der Anmeldung sind die Nummern der alten Aktien aufzuführen, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht wird.

Enthält diese Anmeldung Nummern alter Aktien, die nicht auf den Namen des Zeichners in unserem Aktienbuche eingetragen sind, so kann ein nachträglicher Ausweis über die Bezugsberechtigung verlangt werden.

7) Nach Ablauf der Zeichnungsfrist erhalten die Zeichner über die Zuteilung beförderlich Mitteilung.

8) Die Einzahlung der zugeteilten Aktien, abzüglich Zins gemäss Ziffer 1, hat in der Zeit vom 15. Mai bis 31. Oktober 1909 zu erfolgen unter Abgabe des Zuteilungsscheines. Ratenweise Einzahlung ist gestattet, doch müssen durch die einzelnen Einzahlungen jeweilen ganze Aktien liberiert werden.

Liestal, den 10. April 1909. (1080.)

Namens des Verwaltungsrates der Basellandschaftlichen Hypothekenbank,

Der Direktor: **H. Buser.** Der Präsident: **H. G. Schwarz.**

Avis

Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople

(Siège à Bâle)

Conformément à l'art. 25 des statuts, MM. les actionnaires sont invités à assister à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le **27 mai prochain,** à 3 heures de relevée, à **Bruxelles, 62, rue Royale.** (1162!)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.

2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes, et décharge à donner au conseil d'administration et au commissaire-vérificateur.

3° Nomination d'administrateurs et du commissaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du commissaire seront à la disposition des actionnaires, à partir du 17 mai, au siège social.

NB. Les actionnaires seront admis à l'assemblée sur la présentation d'une carte d'entrée qui leur sera délivrée soit à la Banque de Bruxelles, à Bruxelles, soit chez MM. Zahn & Cie, à Bâle, contre dépôt de leurs actions.

Pour le conseil d'administration:
Le président: **Ern. Urban.**

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3¼ % de fr. 500 et de fr. 1000, série O

12me tirage, du 16 avril 1909

Les 8 obligations de **fr. 500** et les 16 obligations de **fr. 1000,** dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 500,000, du 15 juillet 1895, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le **15 juillet 1909:** (1159.)

Titres de fr. 500

Nos 23, 24, 40, 62, 101, 130, 143, 197.

Titres de fr. 1000

Nos 35, 61, 65, 133, 136, 145, 162, 207, 266, 271, 281, 324, 326, 327, 336, 378.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, à la **Banque Cantonale, à Neuchâtel,** à sa **succursale de La Chaux-de-Fonds,** chez ses **agences et correspondants dans le canton.**

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 juillet 1909.

Neuchâtel, le 16 avril 1909.

La direction.

Société des Tramways lausannois

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le

samedi, 1er mai 1909, à 4 heures de l'après-midi

à l'**Hôtel de Ville de Lausanne** (salle du conseil communal), avec l'**ordre du jour** suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion.
3. Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
4. Acceptation de la concession d'une ligne Georgette-Chamblandes-Port de Pully.
5. Nomination des contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes peuvent être consultés au bureau de la société, en Prélaz.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Lausanne, aux bureaux de la société, sur présentation des actions jusqu'au 1er mai, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 3 h. ½; elle sera fermée à 4 heures.

Lausanne, le 21 avril 1909.

(1161) **Le conseil d'administration.**

Zu vermieten Fabriks-Lokalitäten

bestens gelegen im Stadtrayon, Tramhaltestelle, mit elektrischer und Wasserkraft bis zu 70 HP., sowie Geleise-Anschluss.

Helle, geräumige Säle in jeder wünschbaren Lage und Grösse. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe.

Event. auch zu verkaufen. (1150;)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

M. Bunzl, Immobilien-Verkehr,
Zürich V, Seefeldstr. 99, **Telephon 4386.**

Der Bund

Täglich 2mal in Bern erscheinend

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

A vendre

brevets

Suisse, France, Italie pour dispositif pour le nettoyage automatique de grilles d'installations hydrauliques. — Pour traiter, s'adresser à **Louis Cherpit,** constructeur, à Nyon. (728)

Einführung amerikanischer

Buchführung

Diskrete Nachhülfe und Anleitung

Sanierungen

M. Thédy, Bücher-Experte, **Bern.** Telephon 3220. (64')

Amerika- (75.)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär).

Amerik. Buchführ. lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte **Zürich. B 15. 14.**

Société de Transports Internationaux in Genf

13' Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung (172 X)

Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Bezirksgericht Aarau

Bedenkfrist-Verlängerung

Einem bezüglichen Ansuchen entsprechend, ist den Erben des verstorbenen **Stahel-Schiesser**, August Emil, Kaufmann, von und in Aarau, Kollektivgesellschafter der Firmen Stahel & Co., Manufakturen en gros, und Ruffi, Grasser & Co., Stoffdruckerei, beide in Aarau, die Frist zur Abgabe einer Erklärung über Antritt oder Ausschlagung der unter Beneficium Inventarii ruhenden Verlassenschaft des obgenannten Erblassers bis und mit **30. Juni 1909** verlängert worden.

Aarau, den 17. April 1909.

Der Gerichtspräsident:
Heller.

(1167;) Der Gerichtsschreiber:
W. Blum.

Bad Weissenburg

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung

Montag, 10. Mai 1909, nachmittags 2½ Uhr

im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, II. Stock, Bern

Traktanden:

1. Abnahme, bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1908 nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle. (1112.)
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1909.

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre auf dem **Bureau der Gesellschaft**, Amthausgasse 18, in **Bern**, aufgelegt.

Die tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der **Eidg. Bank A. G.** in **Bern, Basel** und **Zürich**, der **Handwerkerbank in Basel**, den Herren **Marcuard & Cie.** in **Bern**, oder dem **Bureau der Gesellschaft**, Amthausgasse 18, in **Bern**, zu deponieren.

Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten.

Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurückerhoben werden.

Bern, 14. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière des Fontenailles

à LAUSANNE

Assemblée générale ordinaire

le **vendredi 7 mai 1909, à 5 heures du soir,**
dans les bureaux de M. W. de Rham, gérant, 15, rue de Bourg, 15
à Lausanne.

ORDRE DU JOUR :

1° Rapport du conseil d'administration. (1166!)
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes du dernier exercice et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.
6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés chez **M. W. de Rham**, gérant, **à Lausanne**, 15, rue de Bourg, 15.

Le conseil d'administration.

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Grösstes und besteingerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz, liefert **fertige Kisten** und **zugeschnittene Kistenbretter** in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen. (250;)

Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.

Ständige Lager von 3—400 Waggon trockener Bretter.

„Schweiz"

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Zürich

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Freitag, den 7. Mai a. c., vormittags 11 Uhr

im **Direktions-Bureau der Gesellschaft** (Bahnhofstrasse 25) stattfindenden

Neununddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Die **Verhandlungsgegenstände** sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1908. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungs-Revisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1909.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschafts-Statuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 3. Mai bis Freitag, den 7. Mai vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Zürich, den 20. April 1909.

„Schweiz"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
(1155) **W. H. Diethelm.**
Der Direktor: **Briner.**

Aufforderung an die Gläubiger

der

Firma Walker & Co A. G. in Liq.

in Feldbrunnen - St. Niklaus

Die Generalversammlung der Firma Walker & Co A. G. in Feldbrunnen - St. Niklaus hat unterm 5. April 1909 einstimmig die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden anmit im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Forderungen bei der Firma Walker & Co A. G. in Liq., Feldbrunnen - St. Niklaus, anzumelden. (1093;)

Solothurn, den 14. April 1909.

Namens der Firma Walker & Co A. G. in Liq.,
Die bestellten Liquidatoren:
sig. **P. von Sury, Solothurn.** sig. **Dr R. Schöpfer, Solothurn.**

Société Anonyme des Chocolats au lait

F.-L. Cailler

Broc

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 17 avril 1909, le coupon de dividende n° 5, pour l'exercice 1908, est payable dès ce jour en fr. 10:

à la **Caisse de la Société, à Broc** (Fribourg),
à la **Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne,**
chez MM. **Girardet, Brandenburg et Cie., à Lausanne,**
chez MM. **William Cuénod et Cie., à Vevey,**
à la **Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle,**
à la **Bank in Luzern, à Lucerne.** (1164)

Broc, 19 avril 1909.

13me tirage des séries des obligations de fr. 15

Canton de Fribourg 1902

opéré le 15 avril 1909

SÉRIES

110, 133, 978, 1435, 2153, 2308, 2335, 2441, 3375, 4666, 5207, 6505, 6697, 7108, 7408, 8131, 8539, 9340, 9376, 9833.

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu, à 2 heures de l'après-midi, le **15 mai prochain**, au bureau du chef de la **Trésorerie d'Etat**, bâtiment de la Chancellerie, n° 16, à **Fribourg**. (1157.)

(08

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.

Basel.
Basler Nachrichten.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätier.

Einsiedeln.
Alte & Neue Welt (Auflage 30,000 Exemplare).

Genève.
Journal de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Schweiz. Handelscourier.
Express.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne